

Zu den bevorstehenden Bällen empfehle ich mein gut assortirtes Lager von

langen weissen Glacé-Handschuhen

von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 25 Ngr., mit und ohne Knöpfe, so wie kurze in weiß und paille von 5 Ngr. bis 20 Ngr. das Paar bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Adolph Hörisch, Markt Nr. 16/1, Ecke der Petersstr.

Ein Gut, 1 $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig entfernt, in der fruchtbarsten Gegend, ist sofort zu verkaufen. Dasselbe enthält 42 Acker an Feld und Wiese; es wird sämtliches Vieh, Inventar, Geräthschaften und $\frac{2}{3}$ der diesjährigen Ernte mit übergeben. Nähere Auskunft ertheilt **F. Römer** vor dem Dresdner Thore hinter der Leipziger Gasse 115.

Für Capitalisten

ist mir durch Familienverhältnisse eine Anzahl, sonst nicht verkäuflicher,

Steinkohlenactien,

welche sich der vortheilhaftesten Aussichten erfreuen, zum sofortigen Verkaufe übertragen worden und theile ich alles Nähere den Kaufliebhabern, jedoch nur **persönlich** von Morgens 9 bis 12 Uhr mit: Burgstraße Nr. 18.

Gerihtsdir. Adv. **Gast**.

Meubles = Verkauf.

In der Katharinenstraße Nr. 19 stehen mehrere Trümeaux-Spiegel, Mahagony, billig zu verkaufen; auch sind daselbst Sophas, Ottomanen, Sausens, Polster- und Rohrstühle etc. immer vorräthig und zu billigen Preisen zu verkaufen.

C. Gangloff, Tapezierer.

Zum Verkauf stehen mehrere überzählig gewordene noch brauchbare Pferde im hiesigen Poststalle.

Leipzig, den 7. Novbr. 1845.

Zu verkaufen sind mehrere Ofen mit eisernen Kästen und Aufsätze: Klostersgasse Nr. 1/185.

Zu verkaufen ist eine doppelte Comptoir-Lampe, eine schöne Zündmaschine, 6 ordin. Polsterstühle, einige kleine Spiegel und Bilder unter Glas: Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zu verkaufen steht ein vollständiger Eisengußofen. Zu erfragen kleines Fürstencollegium parterre bei Hrn. Schwester.

Zwei Comptoir-Pulte und eine Geldtafel sind zu verkaufen in der Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Ein weißer Pudel, gelehriger großer Race, ist zu verkaufen: Universitätsstraße Nr. 20, 2 Treppen hoch.

Vier Stück große Ofenkästen sind zu verkaufen in der Hainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof, durch den Hausmann

Balzig.

Zu verkaufen sind einige Hundert Gosenflaschen. Das Nähere Hallsche Straße bei Herrn **Frey** in der Restauration.

Wegen Mangel an Platz ist ein Clavier im Brühl im Tiger beim Buchdrucker **Guttig** zu verkaufen.

Braunkohlen = Verkauf.

Von den **Kohlenwerken zu Pulgar** ist mir mit heutigem Tage der Vertrieb von Kohlen für Leipzig und Umgegend übertragen worden, und verkaufe ich selbige zu folgenden Preisen:

Würfelkohle , erste Qualität, den Scheffel	6 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Desgleichen zweite	6
Füllkohle	5

Leipzig, den 13. November 1845.

J. C. Weber, Windmühlenstraße Nr. 48/861. bei

Verkauf.

Ein Berliner fünfeckiger Spieltisch von Mahagony, fast neu, ist zu verkaufen: Thomasmühle, Gebäude im Hofe.

Braunkohlen = Verkauf.

Auf den

Braunkohlenwerken zu Pulgar

bei Zwenkau und zunächst der sächsisch-bairischen Eisenbahn unweit Boehlen, werden die Kohlen vom 15. November d. J. an bis auf weitere Bekanntmachung zu nachstehenden Preisen verkauft:

Würfelkohle, 1. Qualität, der Scheffel 4 Ngr.

desgl., 2. " " " 3 $\frac{1}{2}$ "

Streichkohle, " " " 3 "

Bestellungen für Leipzig und die Umgegend werden bei Hrn. Destillateur **J. C. Weber** in Leipzig, große Windmühlenstraße Nr. 48/861 angenommen, woselbst sich auch eine Verkaufsniederlage befindet.

Pulgar, den 13. November 1845.

J. A. Hoffmann,
Schichtmeister.

Die Administration.
A. Schauer,
Rechnungsführer.

Bereinsglück-Steinkohlen,

Niederlage **blaue Mütze Nr. 11**, empfiehlt **Heine**.

Havanna-Cigarren.

Unser Lager von echten abgelagerten Havanna-Cigarren von 14 bis 80 Zhr. pr. 1000 Stück und in Kisten von 250 Stück verpackt, empfehlen wir zum Verkauf.

Leipzig.

Schöberg Weber & Co.

Maschinen-Chocolade und Cacaomasse eigner Fabrik.

Folgende Sorten Chocolade, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich jetzt zu den beigesezten Preisen, als: feinste Suppenchocolade, das Pfund à 6 Ngr., feinste Gewürzchocolade, das Pfund à 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{8}{10}$ und 10 Ngr., extrafeine Vanillechocolade, à 12 $\frac{1}{2}$, 15, 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., Gesundheitschocolade, das Pfund à 11 $\frac{3}{10}$ Ngr.

feinste Cacaomasse, das richtige Pfund à 10 und 11 $\frac{3}{10}$ Ngr.

J. N. Lorenz, Petersstr. 12/79, neben Hotel de Russie.

Beste franz. Katharinen-Pflaumen, Russische Zuckerebsen, Grüne Kern,

**Willy-Kerzen prima Qualität,
Echtes Eau de Cologne**

empfehle in ausgezeichneter Waare zu billigen Preisen

J. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Neue französische Katharinenpflaumen, so wie italienische Brünellen

empfehle zu billigen Preisen

Chr. Fr. Martin, in Stieglitz's Hofe am Markt.

Kieler Sprotten,

Frankfurter Bratwürste,

Italien. Maronen,

süßen Weinmost,

empfehle **Fr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frische Bamberger Schmelzbutter

Carl Thorschmidt.